

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klappholz am 19. Februar 2015, um 20:00 Uhr, im Bürgerhaus in Klappholz

Anwesend sind:

Bürgermeisterin	Dörte Albrecht
Gemeindevertreter	Sönke Schade
	Sönke Kroeger
	Martin Thomsen
	Jan Schmidt
	Klaus Petersen
	Leif Möller
	Horst Henningsen
	Ralf Gebhardt

vom Amt Südangeln ist anwesend: Sina-Marie Staub als Protokollführerin

weiterhin anwesend: **Gemeindeführer Niels Stauch**
6 Zuhörer

Beginn der Sitzung: **20:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:40 Uhr**

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten an den Gemeindegräben nach erfolgter Ausschreibung
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die Friholtschule“ in Flensburg
7. Verschiedenes
8. Personalangelegenheiten

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Dörte Albrecht eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Wehrführer Niels Stauch, Sina-Marie Staub als Protokollführerin vom Amt Südangeln, sowie die weiteren Zuhörer. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird kein Widerspruch erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu TOP 8 wird beantragt, die Öffentlichkeit von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

Punkt 2

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt wiederholt nach, ob die Unterschriftenaktion gegen die erhöhte Hundesteuer nun etwas erreichen konnte. Die Gemeindevertretung erklärt ihr erneut, dass die Hundesteuer nicht einfach wieder herabgesetzt werden kann. Die Hundesteuer musste aufgrund der Finanzlage der Gemeinde Klappholz angehoben werden. Bei der Haushaltsplanung im Herbst wird über die Hundesteuer erneut beraten.

Es wird nachgefragt, wann die Damentoilette im Bürgerhaus repariert wird. Bürgermeisterin Dörte Albrecht informiert, dass die benötigten Teile bereits vorliegen und dass die Reparatur bald durchgeführt wird.

Eine ZuhörerIn merkt an, dass der Fahnenmast im Wind sehr laut klappert. Der Gemeindegewerkschafter wird sich darum kümmern.

Ein Zuhörer merkt an, dass er von einer Rechtsanwaltskanzlei ein Schreiben bezüglich einer Grundbucheintragung für ein Leitungsrecht erhalten hat. Bürgermeisterin Albrecht informiert, dass mehrere Eigentümer in der Gemeinde angeschrieben worden sind. Sie stellt klar, dass für die Eigentümer keine Kosten entstehen werden. Die Gemeindevertretung ist sich einig, diesbezüglich noch ein Infoschreiben an alle betroffenen Eigentümer rauszuschicken.

Punkt 3

Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Dörte Albrecht berichtet über folgendes:

- Bezüglich der Erhöhung der Hundesteuer ist ein Schreiben auf „Herabsetzung der Hundesteuer“ von zwei Bürgerinnen eingegangen.
- Am 16.01.2015 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt.
- Die Jahreshauptversammlung des Sportvereines war am 03.02.2015. Dort wurde die Auflösung des Sportvereines zum 31.12.2015 beschlossen.
- Der Hauptausschuss des Amtes Südangeln tagte am 16.02.2015. Thematisiert wurde u. a. die Einführung der Doppik zum 01.01.2016 und der Breitbandausbau im Kreis Schleswig-Flensburg
- Im letzten Jahr erhielt die Gemeinde Klappholz zwei Spenden. Zum einen von der Schleswiger Volksbank für die Feuerwehr und zum anderen vom Sozial Verband OV Klappholz.
- Neuausrichtung der Jugendarbeit im Bereich Böklund.
- Instandsetzung und Sanierung der Ortsentwässerung Klappholz.
- Am 21.04.2015 lädt die Schleswig-Holstein Netz AG zu einem Kommunalgespräch ins Bürgerhaus ein.

Punkt 5

Bericht der Ausschussvorsitzenden

Wege- und Wasserausschussvorsitzender Horst Henningsen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Für die geplante Verbreiterung der Straßen „Seeblick“ und „Glasholz“ sind Kosten von 23,00 € (netto) je Meter zu veranschlagen. Alternativ wäre es auch möglich die Straßenkante (einseitig) mit Recycling-Material aufzufüllen. Das würde 7,00 €

je Meter kosten. Es ist angedacht, dieses Material schon einzubringen, damit es sich „setzt“, um dann die Tragschicht besser aufzubringen.
Finanzausschussvorsitzender Sönke Kroeger wird mit der Kämmerin vom Amt Südangeln Frau Nörenberg eventuelle Finanzierungsmöglichkeiten besprechen.

Bürgerhaus- und Bauausschussvorsitzender Klaus Petersen berichtet über folgende Angelegenheit:

- Die Feder am Schaukelpferd auf dem Spielplatz funktioniert wieder.
- Das Toilettenbecken und der Spülkasten in der Damentoilette vom Bürgerhaus sind begutachtet worden. Beide sind defekt. Die Teile für die Reparatur sind bestellt und werden demnächst ausgetauscht.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten an den Gemeindegräben nach erfolgter Ausschreibung

Die Gräben im Gemeindegebiet sind in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Über das Amt Südangeln erfolgte eine Ausschreibung. Es wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das günstigste Angebot mit einer Brutto-Angebotssumme von 3.272,50 € für jeweils 500 lfd. m wurde von der Firma Holger Pinn abgegeben.

Es folgt eine Diskussion über mögliche Finanzierungen. Finanzausschussvorsitzender Sönke Kroeger wird in der Angelegenheit ebenso Rücksprache mit Frau Nörenberg vom Amt Südangeln halten.

Beschluss:

Unter Vorbehalt einer Finanzierung beschließt die Gemeindevertretung Klappholz die Vergabe der Arbeiten an den Gemeindegräben an die Firma Holger Pinn.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Nein Enthaltungen

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die Friholtschule“ in Flensburg

Allen Gemeindevertretern wurde die Musterstreitvereinbarung mit der Einladung zur heutigen Gemeindevertreterversammlung ausgehändigt. Bürgermeisterin Dörte Albrecht berichtet, dass der Kreis Schleswig-Flensburg beabsichtigt, von den Kommunen ab dem 01.04.2014 auf der Grundlage des § 111 Abs. 1 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes Schulkostenbeiträge für die in ihrem Gebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler zu erheben, die die kreiseigenen Förderzentren G, „Schule am Markt“ und „Peter-Härtling-Schule“ besuchen bzw. vom „Schulverband Friholtschule“, an deren Trägerschaft der Kreis beteiligt ist, erheben zu lassen. Vor 2014 sind die genannten Schulen vom Kreis Schleswig-Flensburg finanziert worden.

Die Kommunen halten die Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und „Friholtschule“ für rechtlich unzulässig. In mehreren Gesprächen ist zwischen den Vertretern des SHGT-Kreisverbandes und des Kreises eine gemeinsame Verständigung erzielt worden. Die Vertragsparteien verfolgen dabei die Absicht, diese Rechtsfrage im Rahmen einer zwischen der Gemeinde Meldorf und dem Kreis Dithmarschen geführten Klage von der Verwaltungsgerichtsbarkeit

klären zu lassen. Dabei soll prozess- und verwaltungsökonomisch verfahren werden. Insbesondere sollen durch diesen Vertrag Gerichtsverfahren zwischen den Vertragsparteien vermieden werden.
Fragen werden beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klappholz beschließt, sich an dem Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die „Fritholtschule“ in Flensburg zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Punkt 7

Verschiedenes

- Gemeindevertreter Jan Schmidt informiert, dass der Baumstamm für die Rutsche angeliefert worden ist. Hierbei ist ein geringer Flurschaden entstanden, der auch wieder durch Jan Schmidt behoben wird.
- Es wird der Vorschlag gemacht, im Buswartehäuschen an der Dorfstraße eine Lampe zu montieren. Gemeindevertreter Klaus Petersen wird sich darum kümmern.
- Es wird eine neue Befestigung für das Schild „Glasholz“ benötigt. Gemeindevertreter Jan Schmidt kümmert sich um diese Angelegenheit.
- Das alte Spritzenhaus am Roggenberg und das Buswartehäuschen Firma Griese befinden sich in einem schlechten Zustand. Bei einer Begehung wird über mögliche Instandsetzungsarbeiten besprochen.
- Gemeindevertreter Leif Möller hat die Homepage der Gemeinde erneuert und aktualisiert. Berichte und ähnliches können ihm gerne zugesandt werden, damit diese auf der Homepage veröffentlicht werden können.
- Es wird angemerkt, dass in der Südangeln Rundschau wenig über Klappholz berichtet wird. Es wäre erfreulich, wenn mehr über die Feuerwehr etc. geschrieben werden würde.
- Der Automobilclub Schleswig wird als Veranstalter der ADAC Wiking Historic eine Orientierungsfahrt- und Zuverlässigkeitsfahrt für Veteranenfahrzeuge durchführen. Dieses findet am 31.05.2015 statt.
- Probleme mit der Telekom
- Ab September werden die Digitalfunkgeräte ausgeliefert. Firma Motorola hat den Zuschlag für ca. 19.200 Handfunkgeräte sowie ca. 5.300 Fahrzeugfunkgeräte erhalten.
- 115 ist die neue Behördennummer. Die einheitliche Behördennummer ist die erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Über die 115 erhalten Bürger Antworten auf die am häufigsten anfallenden Behördenanliegen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeisterin Dörte Albrecht die Sitzung um **21:05** Uhr.

gez. Dörte Albrecht
Bürgermeisterin

gez. Sina-Marie Staub
Protokollführerin